



## M 1 | Wortwolke zum Thema Urlaub mit menti.com

### Didaktische Hinweise

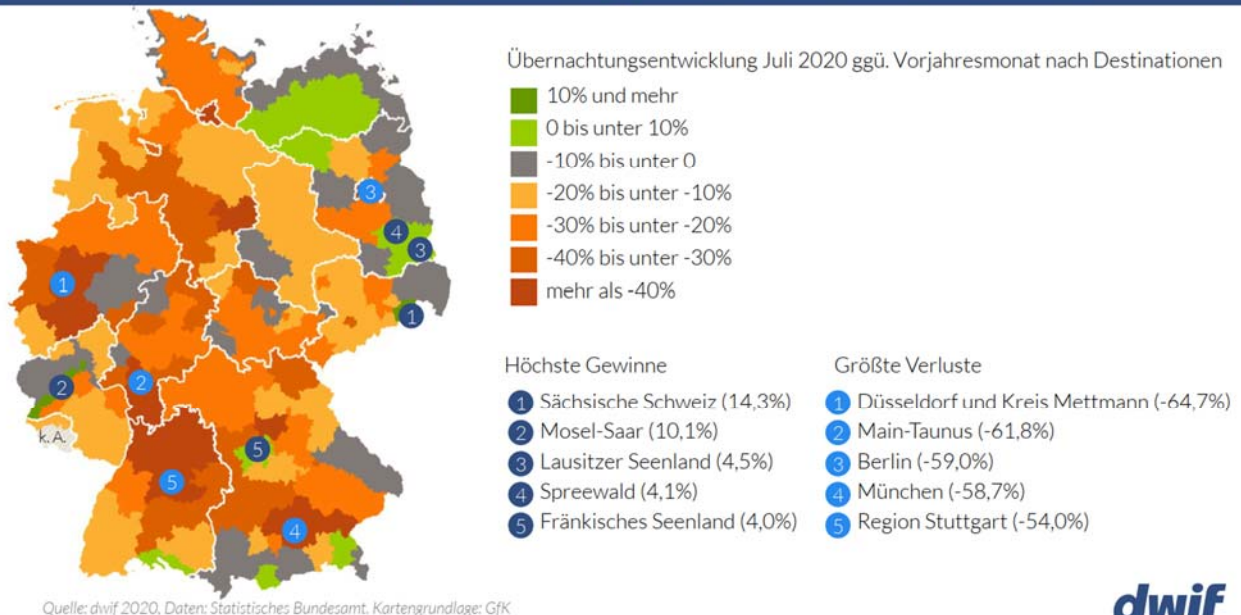
Zeit: **20 Minuten**

Ziel der Entwicklung einer so genannten Wortwolke ist die Aktivierung des sprachlichen Vorwissens, der Abfrage der Interessen und Bedürfnisse sowie eine Gewichtung der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler. Letzteres wird dadurch erreicht, dass die am häufigsten genannten Begriffe größer und in der Mitte der Wolke dargestellt werden. Als Einleitung in die Unterrichtseinheit bietet die Wortwolke viele authentische Sprechansätze und inhaltliche Anknüpfungsmöglichkeiten für urlaubsbezogene Aspekte. Die Schülerinnen und Schüler fotografieren einfach den QR Code mit ihrem Handy, tragen 5 Begriffe in die dafür vorgesehenen Flächen ein und senden ihre Ergebnisse ab.

Das Programm <https://www.mentimeter.com/> ist bei eingeschränkten Funktionen kostenlos, solange man in einer Präsentation nur 2 Folien nutzt. Die Ergebnisse sind in Form eines pdf-Dokuments speicherbar und somit für die Wiederverwendung im Unterricht geeignet, etwa für eine abschließende Thematisierung am Ende der Unterrichtsreihe. Natürlich können mit dieser Technik auch Wortwolken zu anderen Unterrichtsthemen erstellt werden.



## Übernachtungsentwicklung im Deutschland-Tourismus



### M 2 | Grafikanalyse

Quelle: <https://www.dwif.de/news/item/corona-kompass-tourismus-statistik-sommerranking.html>, Zugriff 09.12.2020

#### Didaktische Hinweise

Zeit: **90 Minuten**

Die Grafik zeichnet sich durch eine hohe informatorische Vielfalt aus. Dementsprechend sollte den Schülerinnen und Schülern eine vielfältige methodische Auseinandersetzung ermöglicht werden. Vor allem die 4. Frage von a und der Aufgabenteil c bieten sich dazu an, landeskundliches Wissen über Deutschland abzurufen und zu erweitern (urbane vs. ländliche Gebiete, unterschiedliche Bevölkerungsdichten, touristische Zentren etc.).

Zur Wiederholung und Festigung sollten die Schritte einer Grafikanalyse in Einzelarbeit erfolgen. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen im Anschluss in Partnerarbeit präsentiert und verglichen, ggf. Fragen notiert werden, die dann im Plenum besprochen werden.

Für eine Anwendung entsprechender sprachlicher Mittel und zur Sicherung bzw. Vertiefung des inhaltlichen Verständnisses der Grafik dienen die Aufgaben b und c. Diese sollten in Partnerarbeit gelöst werden. Ein Vergleich sowie eine Präsentation erfolgen erneut im Plenum.

**b) Richtig oder Falsch?! Kreuze die richtigen Antworten auf Grundlage der Analyse der Grafik an.**

	Richtig	Falsch
Weite Teile des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern hatten eine positive Übernachtungsentwicklung im Juli 2020 im Vergleich zum Vorjahr.	X	<input type="checkbox"/>
Die sächsische Schweiz hat ungefähr ein Fünftel mehr Übernachtungen als im Juli 2019.	<input type="checkbox"/>	X
Hamburg hat mehr als 40 % weniger Übernachtungen als im Juli 2019.	X	<input type="checkbox"/>
Berlin ist der größte Verlierer bei den Übernachtungszahlen im Jahr 2020.	<input type="checkbox"/>	X
Im Norden Baden – Württembergs war die Übernachtungsentwicklung fast genauso wie im Vorjahr.	<input type="checkbox"/>	X

**c) c) Erläutere, wo in der Grafik sich diese Aussage wiederfindet (1-3)! Entwickelt eigene Beispiele und stellt diese eurer Klasse vor (4-5)!**

Aussage	Begründung: Regionale Zuordnung
(1) Urlaub auf dem Land war im Juli 2020 besonders populär und beliebt.	z.B. Sächsische Schweiz, Mosel-Saar-Region, Lausitzer Seenland
(2) Viele Urlauber meiden die Metropolen, da Sie Angst vor einer Infektion mit dem Virus haben.	z.B. München, Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt
(3) Vor allem im Süden Deutschlands sind weniger Übernachtungen zu verzeichnen.	z.B. Umkreis Münchens, Teile des Bundeslandes Baden-Württemberg
(4)	
(5)	



### M 3 | Textverständnis und -diskussion

#### Didaktische Hinweise

Zeit: 1 UE (ca. 45 min)

Diese Aufgabe dient der Verständnissicherung des Haupttextteils „Alternative Urlaubsformen“. Die Teilaufgaben b und e sind weiterführend. Sie liefern Impulse, um den Text kritisch zu hinterfragen bzw. das Thema selbstständig zu vertiefen. Die Vor- und Nachteile unter d und e sind diskutabel: Was für den einen ein Plus ist, kann für die andere ein Minus sein und umgekehrt. Was in der Aufgabenstellung a noch ausformuliert ist (möglichst mit eigenen Worten!) gilt für alle Teilaufgaben. Anzustreben ist, dass die Schülerinnen und Schüler nur das sammeln / wiedergeben, was sie auch wirklich verstanden haben und ggf. einfacher, mit den eigenen sprachlichen Mitteln, reformulieren können.

**a) Im Sternchentext werden zahlreiche Gründe genannt, die für das Reisen mit dem Auto sprechen. Sammelt sie in Stichpunkten (möglichst mit eigenen Worten)!**

Autoreisen sind: individuell und bequem (Gepäck kann einfach transportiert werden). Man ist mobil und kann viele Sehenswürdigkeiten besuchen. Das alles erlaubt spontanes Reisen.

**b) Welche Gegenargumente zu Autoreisen fallen euch ein?**

- Das Auto kann kaputtgehen.
- Das Auto kann aufgebrochen oder gestohlen werden.
- Man kommt nicht so leicht mit Einheimischen in Kontakt (?)
- Umweltbelastung durch CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- ...

**c) Wofür waren die Kleingärten früher wichtig, was hat sich in den letzten Jahren verändert?**

- Selbstversorgung und Erholung, v.a. für ärmere Menschen
- Selbstversorgung bleibt wichtig bzw. wird wieder wichtiger, daneben aber auch: Platz und Ausrüstung für Freizeitvergnügen, Sport, naturnahes Feiern, Bauprojekte

Weitere Veränderungen: heute auch bei jüngeren Menschen und Familien beliebt, hohe Nachfrage nach den Gärten in den Städten

**d) Im Sternchentext werden Zoom-Partys und *Silent Discos* vorgestellt. Lest noch einmal genau, welche Vor- oder Nachteile genannt werden?**

- Zoom-Partys:      - können stattfinden, wenn Großveranstaltungen verboten sind  
                         - beliebig viele Gäste können sich zuschalten
- Silent Discos:      - die Abstandsregeln können leichter eingehalten werden  
                         - man kann am gleichen Ort sein, aber unterschiedliche DJs hören  
                         - die Lärmbelästigung ist geringer als bei herkömmlichen Diskos  
                         - man braucht technische Ausrüstung dafür

**e) Auch wenn ihr noch keine Erfahrung mit solchen Veranstaltungen habt – was stellt ihr euch gut daran vor und was würde euch nicht gefallen? Überlegt gemeinsam und notiert drei positive Aspekte und drei Dinge, die euch weniger gefallen würden.**

weitere Vor- oder Nachteile von Zoom-Partys:

- kosten wenig oder keinen Eintritt
- man kann einfach an Veranstaltungen in der ganzen Welt teilnehmen
- die Begegnung mit anderen beschränkt sich auf Bild und Ton
- die Stimmung ist nicht dieselbe
- Datensicherheit ist ein Problem (gerade Zoom stand diesbezüglich in der Kritik)
- ...

weitere Vor- oder Nachteile von Silent Discos:

- wegen der geringen Lärmbelästigung können sie einfacher organisiert und auch an anderen Orten durchgeführt werden
- man muss sich nicht anschreien, wenn man miteinander reden möchte, sondern nimmt einfach die Kopfhörer ab
- die Stimmung ist nicht dieselbe
- ...



## M 4 | Hörverstehen

### Didaktische Hinweise

Zeit: **2 UE** (Kann durch Vorarbeit zu Hause entlastet werden. Dann dauert die Auswertung nur 1 UE)

**Für diese Aufgabe benötigen Sie die Audiodatei Audio M4\_Arbeitsblätter. Sie ist separat in den Downloads unter dem Sternchentext abgelegt.**

Diese Aufgabe bietet ein authentisches und ausführliches Interview zum Training verschiedener HV-Kompetenzen und zur Differenzierung der Thematik Festivals und (Online)Partys. Es wird empfohlen, das Interview stückweise zu erarbeiten, entweder durch Zwischenstopps zur Verständnissicherung oder indem grundsätzlich nur Auszüge bearbeitet werden. In schwächeren Gruppen und zur Kontrolle empfiehlt es sich außerdem, das Transkript hinzuzunehmen.

### a) Warum gehen die beiden Interviewpartner gern auf Festivals?

Tom: Er mag die Stimmung - mit Gleichgesinnten gemeinsam feiern. Ihm gefällt die Musik (Trance-Musik mit viel Bass), er sucht neue musikalische Impulse

Caro: Sie liebt es, Freunde und Bekannte wiederzusehen. Sie möchte vom Alltag abschalten.

### b) Im Interview werden mehrere Festivals namentlich genannt oder es werden Orte genannt, wo Festivals stattgefunden haben. Wie viele davon kannst du heraushören?

Rock am Ring (größtes Rockfestival Deutschlands auf dem Nürburgring in der Eifel), Roskilde Festival (Dänemark), Dynamo Festival (Niederlande), Elektro-Festivals in Mecklenburg-Vorpommern, Festivals im Berner Oberland (Schweizer Alpen)

### c) Von welchen alternativen Online-Partys berichten Tom und Caro?

Tom: „Liebe Tanzen Online“ (Tanzveranstaltung über das Programm „Zoom“), Konzert seiner ehemaligen Band in einem Berliner Supermarkt, das live im Internet übertragen wurde

Caro: ein Pub-Quiz, das mehrmals online stattgefunden hat

### d) Welche Erfahrungen haben die beiden gemacht, wie finden sie solche alternativen Online-Angebote?

Tom: Er fand es interessant, die Technik auszuprobieren und die anderen Teilnehmer in ihren Wohnzimmern zu erleben. Es war mal was Neues. Er ist froh über die Möglichkeit, sich online zu treffen, wenn es persönlich nicht möglich ist. Was er vermisst: physischer Kontakt (seine Freunde drücken), sich gegenseitig in die Augen sehen.

Caro: Ihr hat das Online-Pub-Quiz richtig Spaß gemacht, sogar mehr als das Präsenztreffen mit denselben Leuten, das danach einmal stattgefunden hat.

### e) Welche Meinungen äußern die beiden über die Zukunft, nach der Coronapandemie?

Beide haben die gleiche Meinung: Sie glauben, dass Onlinedienste in den Bereichen Beruf und Sport immer populärer werden, aber dass sie nicht die traditionellen Partys ersetzen können. Caro glaubt außerdem, dass Konzerte in Zukunft kleiner und stärker regional ausgerichtet sein werden.



### M 5 | Eine Reise im Kopf mit Instagram

#### Didaktische Hinweise

Zeit: 135 Minuten

Um eine gute Internetrecherche zu üben (s.a. 3-Schritt-Methode in den Arbeitsblättern auf <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/sternchentexte/brain-computer.html>) und eine Auseinandersetzung mit authentischen Materialien zu fördern, planen die Schülerinnen und Schüler einen eigenen, fiktiven Festivalbesuch. Dies findet in einer Kleingruppe statt, was die Interaktion und das miteinander Argumentieren fördert. Sollte Lernen auf Distanz stattfinden, kann diese Phase auch via Videokonferenzen stattfinden. Anhand selbstgewählter Kriterien sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Entscheidung erörtern und begründen und so die nötigen sprachlichen Mittel anwenden lernen. Als kreative und gestalterische Aufgabe sowie interkulturellen Transfer sollen sie sich für ihr Festival passend kleiden und einen Post auf Instagram veröffentlichen. Die vorgeschlagenen Links sollen die Auswahl eingrenzen und den ersten Schritt zur Recherche erleichtern. Es liegt im Ermessen der Lehrkraft, ob auch andere Festivals ausgewählt werden können.

Als die Unterrichtseinheit abschließende Schüleraktivität eignet sich die Kommentarfunktion unterhalb des Sternchentextes auf [www.pasch-net.de/...](http://www.pasch-net.de/...) [Link der Publikation einfügen]. Bitte posten und teilen Sie dort Ihre Ergebnisse und bereichern Sie so mit den Beiträgen Ihrer Schülerinnen und Schüler die thematische Aufarbeitung.

